



Beglückt von den Eröstungen der heil. Religion, schlug nach langem Leiden Sonntag den 1. Mai 1870 um 112 Uhr Nachts die Trennungskunde unseres innigstgeliebten Sohnes, respective Bruders, des Herrn

## August Sakl,

Privatiers,

im 29. Jahre seines Lebens.

Indem wir diesen für uns so schmerzlichen Verlust unseren verehrten Freunden und Bekannten anzeigen, machen wir zugleich bekannt, daß der Leichnam des Verbliebenen Mittwoch den 4. d. M. präcise 3 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: VI. Bez., Hofmühlgasse No. 23, in die Pfarrkirche zu St. Egid in Gumpendorf überführt, daselbst feierlich eingesegnet, sodann nach Hiezing gebracht und nach in der dortigen Pfarrkirche nochmals erfolgter feierlicher Einsegnung auf dem Orts-Friedhose im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet wird.

Montag den 9. und Dienstag den 10 d. M. früh 9 Uhr erneuern sich die Gebete in obgenannter Pfarrkirche zu St. Egid, bei dem heil. Messopfer für ihn Gott! um ewige Ruhe und Frieden zu bitten.

Schenken Sie daher verehrte Freunde und Bekannte dem Verbliebenen ein ehrendes Andenken, durch die stille Theilnahme an dem harten Schicksale, so uns getroffen, und verbinden Sie selbes mit den Gesinnungen Ihres ferneren Wohlwollens.

Betti Marie Sakl,  
als Schwester.

Benedikt Sakl,  
Privatier und Hauseigentümer,  
als Vater.

Barbara Sakl, geborne Seih,  
als Mutter.